



Vierter Jahresbericht

der

Section Magdeburg

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

für das Jahr 1887.



Magdeburg.

Druck von E. Baensch jun.
1888.

Magdeburg, im Januar 1888.

Wir blicken auf ein gutes Jahr zurück, das die Erfüllung lange gehegter Erwartungen gebracht hat.

Beim Beginn desselben zählte unsere Section 169 Mitglieder. Zu diesen traten im Laufe des Jahres 49 neue Mitglieder hinzu, sodaß die Mitgliederzahl sich auf 215 hob. Demgegenüber steht ein Abgang von 11 Mitgliedern, indem eines — der Kaufmann Otto Dresel — uns leider durch den Tod entzogen wurde, während 10 Mitglieder austraten. Hiernach sind wir mit 204 Mitgliedern in das fünfte Vereinsjahr eingetreten. Inzwischen sind jedoch 12 Mitglieder neu aufgenommen, sodaß die Section gegenwärtig 216 Mitglieder zählt. Davon wohnen 161 in Magdeburg, 55 außerhalb.

Im Laufe des Jahres fanden 10 Monatsversammlungen statt, in welchen folgende Vorträge gehalten wurden:

1. Im Januar von Probst Urban über: „Völker und Völkerschicksale in Tirol“. Dieser Vortrag ist dem dritten Jahresbericht beigelegt worden.
2. Im Februar von Dr. Herm. Wolterstorff über die Ersteigung des Wetterhorns.
3. Im März von Oberlehrer Dr. Hartung über den Vesuv.
4. Im Mai von Dr. Rud. Falb aus Leipzig über seine Erdbeben-Theorie. Diesem hochinteressanten Vortrage, zu welchem uns die Aula des Realgymnasiums gütigst eingeräumt war, wohnten 310 Zuhörer bei, von welchen ein großer Theil sich nachher im Bischofszimmer des Rathsfellers um den Vortragenden zu einem fröhlichen Abende vereinigte.
5. In der Juni-Versammlung, welche hauptsächlich der Berathung über die Eröffnung der Magdeburger Gütte galt, berichtete Bankier R. Wandelow über die am 21. Mai ausgeführte Brockenfahrt.

6. Im September erstattete der Ober-Regierungsrath Rocholl, unterstützt und ergänzt durch die Herren M. Pommer und G. Lilienfeld, Bericht über das Fest der Eröffnung der Magdeburger Hütte, und über seine von der Hütte aus unternommene Ersteigung des östlichen Feuersteins.
7. Im October berichtete derselbe über die General-Versammlung in Linz (Donau) und die Festtage in Radstadt, nebst der Fahrt auf die Tauern-Höhe sowie der Tour auf den Roshbrand, zur Austria-Hütte und auf die Scheichenspitze.
8. Im November gab Pastor Hofmann den Vortrag über das Thema: „Was soll der Mensch da oben?“, welcher Aufnahme in die Zeitschrift gefunden hat. In dieser Sitzung lag eine reiche Auswahl Photographien von Würtlhe & Spinnhörn-Salzburg aus.
9. Im Dezember hielt Ober-Ingenieur A. Rumpf einen durch zahlreiche selbstgefertigte Aquarell-Zeichnungen illustrirten Vortrag über seine diesjährigen Touren in der Dekthaler- und der Ortler-Gruppe, insbesondere die Ersteigung der Geister Spitze.

Das Stiftungsfest wurde am 26. Februar mit einem solennen Abendessen in den Räumen der Börse gefeiert, an welchem 124 Mitglieder und Gäste, darunter 60 Damen, theilnahmen. Den Beginn des Festes bildete ein von Mitgliedern ausgeführter Schwank von Dr. Th. Schmidt in Breslau: „Ein Stündchen auf der Alm“, welcher durch einen Prolog in gebundener Rede von Dr. E. Schulz eingeleitet wurde. Das Stück spielte vor der Magdeburger Hütte; den Hintergrund bildete der von A. Rumpf mit kunstgeübter Hand gemalte Abschluß des Pflerschtals.

An der in Gemeinschaft mit den Sectionen Berlin, Braunschweig, Hamburg und Hannover am 21. Mai ausgeführten Brockenfahrt, die beim Wechsel von Schneegestöber und Frühlingssonnenschein in gewohnter froher Weise verlief, nahmen von hier aus 7 Mitglieder (R. Wandelow, Fr. Leidloff, M. Pommer, B. Römmling, O.-R.-R. Rocholl, Post-Dir. a. D. Schmidt und A.-R. Schulze) Theil.

Das Hauptereigniß des Jahres, welches demselben ohne Zweifel auf lange Zeit hinaus eine hohe Bedeutung für die Entwicklung der Section verleihen wird, ist die am 17. August erfolgte Eröffnung der Magdeburger Hütte im Pflerschtal. War dies Unternehmen bis dahin, gehemmt durch große Hindernisse, nur langsam vorgerückt, so kam dasselbe schließlich ohne irgend einen Zwischenfall ganz glücklich zu Stande.

Unserer Bitte um Ueberlassung einer Baustelle auf dem Plateau am Fuße der Schneespitze, welche wir bereits unterm 28. November 1886 an die k. k. Direction der Forsten und Domainen in Innsbruck gerichtet hatten, wurde durch das Schreiben der letzteren vom 25. März v. J. dahin stattgegeben, daß uns die gewünschte Baustelle zur Größe von 50 Qu.-Meter, zunächst auf 9 Jahre, für einen jährlichen Zins von 1 fl. verpachtet wurde mit dem Vorbehalte, daß dem ärarischen Forstwirtschafts- und Forstschutzpersonale die unentgeltliche Benutzung der Hütte zum Uebernachten gestattet sei. Der hierüber abgeschlossene Vertrag ist von uns unterm 1. April, von der k. k. Direction der Forsten und Domainen in Innsbruck unterm 6. Mai vollzogen und am 10. Mai bei dem k. k. Bezirksgericht in Sterzing sub Folio 803 verfaßt worden.

Die nach dem Beschluß der Generalversammlung vom 14. Decbr. 1886 außer den früher ausgegebenen 80 Stück Anthellscheinen zu 25 Mk. fernerweit auszugebenden 100 Stück solcher Scheine, welche vom Jahre 1886 ab mit jährlich 2 Mk. für jedes Mitglied zu tilgen sind, haben binnen kurzer Zeit bereitwillige Abnehmer gefunden, sodaß uns mit Einschluß der uns aus Centrafonds bewilligten Subvention von 2000 Mk. ein Baukapital von 6500 Mk. zur Verfügung stand.

Der Zimmermeister Michl Kelderer in Sterzing, welcher laut Vertrages vom 2. Januar v. J. es übernommen hatte, den Bau der Hütte nach dem von uns festgestellten Projekte für die Summe des Voranschlages von etwa 3000 fl. bis zum 1. August auszuführen, ist seiner Verpflichtung unter Ueberwindung großer Schwierigkeiten getreulich nachgekommen. Er hat die Hütte im Februar auf seinem Holzhoft in Sterzing vollständig abgebunden hergestellt, auf der Südbahn nach Gossensass befördert und von dort auf Wagen nach Pflerscht geschafft, wo die Hölzer in einem

offenen Schuppen niedergelegt wurden, bis die Baustelle schneefrei sein werde.^{*)} Dieser Zeitpunkt trat erst am 29. Juni ein. Nunmehr ging Kelderer mit Energie an die Ausführung. Da sämtliche Materialien, von denen allein die Hölzer gegen 20000 kg wogen, von Pflersch aus 3½ St. weit und 1150 m hoch auf den Armen zur Baustelle getragen werden mußten, so bereitete der Transport große Schwierigkeiten, zumal die Einwohner des Pflerschthales anfänglich übertriebene Forderungen stellten. Indes gelang es der Umsicht und Energie des Kelderer, der mit seinem Schwager die Arbeiten unausgesetzt persönlich leitete, durch Heranziehung von Arbeitern aus Sterzing u. dieser Schwierigkeit, wenn auch mit Opfern, Herr zu werden. Bei anhaltend schönem Wetter schritt der Bau dann rasch und regelmäßig fort und war zu dem festgesetzten Termin im Wesentlichen vollendet. Die Einrichtung der Hütte hielt damit, Dank der Mühewaltung des Herrn August Gröbner in Gossensak, Kassiers der Section Eisackthal, und unserer Mitglieder M. Pommer und Fr. Niehle, gleichen Schritt, so daß die Hütte bereits vom 6. August ab von einzelnen Touristen zum Uebernachten benutzt werden konnte. — Am 17. August war der Tag der Eröffnung der Hütte, wozu Einladungen an sämtliche Sectionen des D. u. Ö. A. V. ergangen waren. Schon am Vorabend hatte sich eine Anzahl von Mitgliedern mit August Gröbner, welcher persönlich für die Bewirthung Sorge tragen wollte, zur Hütte begeben; auch fanden sich darin drei Gesellschaften auserlesener Alpinisten mit Führern ein, welche die schwierigen Uebergänge von der Nürnberger Hütte im Stubai und vom Schneeberg im hintersten Passier trotz Nebel und Regen glücklich überwunden hatten. Die Hütte gewährte daher in der Nacht vom 16. zum 17. August im Ganzen 18 Personen (9 Touristen, 6 Führern) Obdach. Nachdem das schwere Gewitter des Vorabends die Luft gereinigt hatte, war der Himmel am Morgen des 17. wolkenlos und die Luft von seltener Durchsichtigkeit. Früh 5 Uhr wurde von Gossensak theils zu Fuß, theils zu Wagen aufgebrochen. Beim Widum im Inner-Pflersch schlossen sich 9 Mitglieder, welche dort übernachtet hatten, an. Das Pflersch-

^{*)} Es verdient hierbei bemerkt zu werden, daß in den 3 bis 4 Monaten, während deren die Hölzer im offenen Schuppen ohne Aufsicht lagerten, nichts davon abhanden gekommen ist.

thal halfte wieder von den Völlerschüssen der Pflerer Schützen. Munteren Schrittes ging es auf dem in Stand gesetzten Wege, den Gletscherbach zur Linken, vorbei an dem herrlichen Wasserfall der Hölle und an der Schafalpe, dann an steilen Grashängen im Zickzack hinauf der Hütte zu. Diese kommt erst voll in Sicht, wenn der Rand des Plateaus erreicht ist. Sie gewährt in ihrer stattlichen Größe und sauberen Ausführung einen überraschend schönen Anblick. Auf einem vorspringenden Felsen am Rande des Plateaus war eine Flaggenstange mit einer 7 m langen Flagge in den Tiroler Farben (weiß-roth) errichtet. Als diese beim Nahen der Festgäste (gegen 11 Uhr) aufgezo-gen wurde, hielten Völlerschüsse von der jenseitigen Thallehne herauf. Im Ganzen fanden sich 56 Festtheilnehmer — ohne Voten, Schasler, Zitherspieler — ein, darunter der Erste Präsident des Central-Ausschusses, Professor Dr. v. Zittel aus München; ferner der Vorsitzende der Section Konstanz, Dr. Wilh. Strauß, der um den Alpenverein hochverdiente frühere Obmann der Section Bozen, Alb. Wachtler, der Vorsitzende der Section Stettin, Sanitätsrath Dr. A. W. Schulze, der Schriftführer der Section Nürnberg, Professor Dr. Langbein, der Justizrath Körner aus Chemnitz, der Gymnasiallehrer C. Müller aus Tepliz u. u. Es waren vertreten die Sectionen Aussee, Bozen, Chemnitz, Eisackthal, Konstanz, Ruffstein, Meran, Nürnberg, Stettin und Tepliz des D. u. Ö. A. V., ferner der Ö. A. C., der Ö. T. C., der C. A. St. (durch Giov. Mitrochi aus Florenz) und der S. A. C. (durch Dr. W. Strauß). Von unserer Section waren zugegen außer dem Schatzmeister M. Pommer, dem 2. Schriftführer P. Burchardt und dem Unterzeichneten, die Mitglieder C. Altvater, Dr. med. Enke, L. Gebhard, Dr. C. Hempel, Dr. med. Hennige, G. Lilienfeld, Ad. Mittag, Fr. Niehle, St.-M. Rienow, A.-M. H. Schulze, Dr. med. Erich Schulz, Jac. Tonne und Br. Trentmann aus Magdeburg, ferner der Erste Bürgermeister Dr. jur. Melzbach aus Burg b. M.

Das Fest nahm einen äußerst frohen, durch Nichts getrübbten Verlauf. Nachdem man sich im Innern der Hütte, deren großer, wohldurchwärmter Hauptraum fast sämtliche Festgenossen faßte, an einem von Herrn A. Gröbner vorzüglich bereiteten Glühwein erquickt, ward die Hütte geräumt und verschlossen. Der Erbauer

M. Kelderer stellte sich dann inmitten seiner Werkführer vor dem Eingang der Hütte auf und übergab dieselbe unter Ueberreichung des Schlüssels mit schlichten, herzlichen Worten dem Unterzeichneten. Letzterer nahm die Hütte Namens der Section Magdeburg in Besitz und sprach dem Erbauer für die völlig zufriedenstellende Bauausführung seine Anerkennung aus, indem er sich vorbehielt, nach Abwicklung der Schlussrechnung für den braven Erbauer ein äußeres Zeichen dieser Anerkennung zu beantragen. Solches ist demselben inzwischen auf Grund des Beschlusses der November-Versammlung in Gestalt einer goldenen Remontoir-Uhr aus der Fabrik von Lange & Söhne in Glashütte bei Dresden nebst einer goldenen Kette, im Werthe von zusammen 320 Mk. zu Theil geworden. Nachdem die Hütte sodann aufgeschlossen und in allen ihren Theilen einer genauen Besichtigung unterworfen worden, gruppirte die Festversammlung sich vor dem Nordostgiebel, wo Bänke und Tische aufgeschlagen waren und der ansteigende Fels einen erhöhten Standpunkt darbot. Von dieser erhabenen Stelle, von wo der Blick über die Hütte hinweg den Halbkreis der firngekrönten Berge des Thalabschlusses bis herab zu dem grünen Thale umfaßt, begrüßte der Unterzeichnete die Festgenossen mit herzlichem Willkommen und Dank für ihr zahlreiches Erscheinen. Er schilderte in kurzen Zügen die Geschichte der Entstehung der Hütte, drückte allen, die zu dem Gelingen dieses Unternehmens beigetragen, im Ganzen wie im Einzelnen den Dank der Section aus und empfahl die Hütte dem Schutze Gottes, wie der Bewohner des Thales, insbesondere der Führer und aller Touristen, die darin einkehren würden. Er schloß mit einem Hoch auf Se. Majestät den Kaiser Franz Josef I. von Oesterreich, in das die Festversammlung begeistert einstimmte, worauf entblößten Hauptes die österreichische Volkshymne gesungen wurde. Nunmehr beglückwünschte der Präsident v. Zittel die Section Magdeburg zu ihrem Unternehmen: sie dürfe stolz darauf sein, eine der besten und zweckmäßigst eingerichteten Hütten zu besitzen; die Section habe sich durch diesen Bau in dem schönen Pflerschtal eine Heimath gegründet, zu der sicher viele ihrer Mitglieder wieder und wieder pilgern und sich darin glücklich fühlen würden. Er brachte ein Hoch auf die Section Magdeburg und deren Vorsitzenden. Letzterer konnte nicht umhin, die ihm gespendeten ehrenden

Worte an alle Mitglieder der Section, in erster Linie an den Schatzmeister M. Pommer weiterzugeben. Indem er sodann der besondern Freude darüber Ausdruck gab, bei dem Feste den Herrn Präsidenten des Centralausschusses anwesend zu sehen, brachte er das Hoch auf den Centralausschuß und dessen hochverdienten Ersten Präsidenten. Herr Fritz Hamann aus Wien (O. T. C.) brachte das Hoch auf Se. Majestät den Kaiser Wilhelm von Deutschland, worauf die deutsche Nationalhymne mit Begeisterung angestimmt wurde. Der Professor Dr. Langbein und der Gymnasiallehrer C. Müller brachten Glückwünsche der durch ihre Hütten im Stubai und Nidnaun benachbarten Sectionen Nürnberg und Teplitz und toasteten auf ein freundliches Zusammenhalten der Nachbarsectionen. Zum Schluß überreichte Herr P. Burchardt Namens der Section Magdeburg dem Vorsitzenden als „unermüdlichen Förderer des Hüttenbaues“ ein mit reichem Einbanddeckel versehenes Hüttenbuch, dessen erste Seite sein Bild, umrahmt von einer künstlerisch vollendeten Aquarell-Zeichnung des Mitgliedes A. Kampf, die Hütte und den Thalhintergrund darstellend, und dessen zweite Seite eine sinnige Widmung enthielt, die von dem Verfasser, Dr. C. Schulz, vorgetragen wurde. — Damit war der Festakt beendet. Nachdem noch der Gymnasiallehrer C. Müller mittelst seines photographischen Wanderapparates ein Gruppenbild von der Festversammlung aufgenommen hatte, welches leider durch einfallenden Nebel des erhabenen Hintergrundes beraubt wurde, begab sich Alles in das Innere der Hütte zurück, um bei Speise und Trank unter frohen Liedern, Zitherspiel, Tanz (Schuhplattler) und heiteren Reden die Hütte gehörig einzuweihen. Aufziehende Gewitterwolken trieben gegen 2½ Uhr zum Aufbruch. Nach raschem Abstieg wurde im Widum des Herrn Curaten Mantinger in Pflersch noch Einkehr gehalten. Auf dem weiteren Wege bis Gossensaß bezw. bis zur Haltestelle Pflersch wurde man von einem Gewitterregen überrascht, der den ganzen Abend anhielt und die vorbereitete bengalische Beleuchtung der Hütte leider zu Wasser machte. Abends 8 Uhr versammelten sich alle in Gossensaß anwesenden Festgenossen mit ihren Damen in der festlich geschmückten Herrenstube des Gröbnerschen Gasthofes zu einem Festbanket, das erst gegen 2½ Uhr endete und dem angesammelten alpinen Humor Gelegenheit bot, nach allen Seiten hin sich frei zu entfalten —.

Nach der Heimkehr — am 29. September — vereinigten sich die bei dem Feste anwesend gewesenen Mitglieder der Section Magdeburg mit ihren Damen und einigen anderen gleichgestimmten Mitgliedern im Bischofszimmer des Rathskellers, um die Erinnerung der gemeinsam verlebten frohen Tage zu erneuern.

Nach der von Kelberer gelegten Schlußrechnung haben die Kosten des Baues der Hütte mit den von uns angeordneten Mehrarbeiten 3158 fl. 28 Kr. Ö. W. betragen. Die Einrichtung derselben hat, trotzdem dieselbe in thunlichster Vollkommenheit hergestellt ist, Dank der uns von vielen Mitgliedern, vornehmlich von Herrn Fr. R., dazu gewidmeten Geschenke, nur 921/24 Mk. gekostet. Der Centralausschuß hat uns dazu ein Rettungsseil gespendet. Die Pferdehaar-Matrasen- und Kopfpolster sind von den Schwestern der Herrn Gröbner in Gossensaß im Winter 1886/87 aus aufgekauften Pferdehaaren ebenso vortrefflich wie billig angefertigt worden, wofür wir diesen lebenswürdigen Damen besonders dankbar sind.

Die Hütte und deren Mobiliar sind bei der tirolischen wechselseitigen Gebäude- und Mobiliar-Brandschaden-Versicherungsanstalt in Innsbruck für 3000 fl. und bezw. 1000 fl. versichert worden.

Nach der in der Hütte ausgehängten gedruckten Hüttenordnung werden für die Benutzung derselben bei Tage 40 Kr., bei Nacht 80 Kr., von Mitgliedern des D. und Ö. A. B. die Hälfte erhoben. Die Einnahmen sind lediglich für die Unterhaltung der Hütte und des Mobiliars bestimmt. Die Sorge dafür hat Herr A. Gröbner in Gossensaß übernommen, der sich dabei der Hilfe des autorisirten Führers und Ortsvorstandes Teißl in Pflerssch bedienen wird.

Die Hütte wurde vor der Eröffnung von 12, nach der Eröffnung bis zum 27. September, wo sie einwinterter, von 20, zusammen von 32 Touristen mit 34 Führern benutzt. Es waren darunter 7 Herren und 3 Damen aus Magdeburg. An Hochtouren, welche in der Zeit vom 6. August bis 27. September von der Hütte aus unternommen wurden, sind im Hüttenbuch verzeichnet: 5 Ersteigungen des östlichen Feuerstein, 3265 m, und 9 Ersteigungen der Schneespitze, 3172 m, außer den aus Anlaß der Eröffnungsfeier ausgeführten Uebergängen aus dem Stubai

über das Hochjoch (6) und vom Schneeberg in Passaier über das Aglsjoch (6).

Ein von dem bei der Eröffnungsfeier anwesenden Herrn Tony Grubhofer gezeichnetes, wohl gelungenes Bild der Hütte hat Aufnahme in die Leipziger Illustrierte Zeitung (Nr. 2312 vom 22. October) gefunden.

Von den ausgegebenen 180 Theilsscheinen sind in der Novemberziffer drei Zehntel oder 54 Stück mit 1350 Mk. ausgelöst. Fünf der ausgelösten Scheine sind von den Besitzern (v. B. und R. aus M., Cr. aus C. und D. H. aus St.) der Section zu alpinen Zwecken, namentlich zur Bildung eines Fonds für Herstellung von Wegen, geschenkt worden. Auf die Besserung des Weges von Pflerssch bis zur Hütte haben wir in diesem Jahre 100 fl. verwendet. Es bleibt unsere Aufgabe, den Weg von der Hütte bis zum Hochjoch, bis wohin die Section Nürnberg entgegenbauen will, einigermaßen gangbar zu machen.

Von Alpenreisen, welche unsere Mitglieder in diesem Jahre ausgeführt haben, sind folgende zu unserer Kenntniß gelangt*):

Dr. Alberti und Fr. Raab: Reise zum Nordkap.

C. Altvater und L. Gebhard: Magdeburger Hütte, Bernina-Paß, Val Viola.

H. Bandelow mit Gattin: Magdeb. Hütte.

Consist.-Rath v. Bamberg: Magdeb. Hütte, Klostkopf bei Sterzing, Kronplatz, Pragerhütte mit Schlattenkees, Rals-Matreier Thörl, Glocknerhaus; Monte Pian.

Carl P. Bartels mit Gattin: Magdeb. Hütte.

Rob. Baumann mit Gattin: Magdeb. Hütte.

B. Burghardt: Magdeb. Hütte, hintere Schöntauspizze.

Dr. Enke: Magdeb. Hütte, Weymann (mit Gattin).

Superint. Faber: Zugspitze.

Staatsanwalt D. Harte: Piz Morteratsch, Uebergang der drei Gipfel des Piz Palii, Campanna Marinelli, Crast' Agüzza-Sattel, Piz Bernina (4052 m).

C. Heiligtag: Piz Languard, Delgrubenjoch, Bieler Höhe.

Dr. C. Hempel: Magdeb. Hütte, Höchste der drei Zinnen. Mangart. Sonnblick. Schönfeldspitze.

Dr. Hennige: Magdeb. Hütte. Niederjoch, Kreuzspitze.

A. Kampf: Magdeb. Hütte, Schneespitze; Hangerer. Namolsjoch, Wildspitze bis zum Mitterkarjoch, Similann, Niederjoch; Röthl-Spizze, Geisterspizze, Payerhütte.

*) Höhen über 3000 m sind fett gedruckt.

G. Liliensfeld: Magdeb. Hütte. Schneebige Noth.

Dr. jur. Melzbach: Burg mit Gattin: Bayrische Königsschlösser, Herzogthum. Pitzthaler Jöchl. Ramoljoch. Timbler Joch. Zausen. Außer dem allein: Magdeb. Hütte, Schachen, Reiter Spitze, Kreuz Spitze.

Ab. Mittag: Magdeb. Hütte.

Ab. Müller: Bahmann, Funtensee-Tauern.

E. Paasche-Burg: Unnuk. Bildstöckl-Joch, Ramoljoch, Hochjoch.

Superint. Pfeiffer-Cracau mit Gattin u. achtljähr. Sohne: Hochjoch.

Sintere Schöntauf Spitze.

Baurath Peters: Faulhorn, Schynige Platte. Gemmi. Gornergrat. Tête noire. Montanvert. Flegère.

M. Pommer: Magdeb. Hütte 2 mal; Schneespitze. Cadinspizen. Monte Cristallo.

Fr. Riehl: Magdeb. Hütte 2 mal. Schneespitze. Cadinspizen. Monte Cristallo. Mittlere der drei Zinnen. Niffler.

Steuerrath Rienow: Magdeb. Hütte, Tuxer Joch, Ochsner (Zillerthal), Pfitscher Joch; Speiboden, Schneebige Noth. Anthor Spitze, Schlern, Rittnerhorn.

Ob.-Reg.-Rath Rocholl: Magdeb. Hütte 2 mal. Döflinger Feuerstein. Noßbrand, Austria-Hütte, Scheichenspitze.

P. S. Rühl: Alp Ruotas, Piz Lauguard, Bernina-Paß, Alp Grün.

Ants-M. S. Schulze: Magdeb. Hütte. Ruvalan. Plose. Rosetta.

Dr. Erich Schulz: Magdeb. Hütte. Schwarzenstein, Schneebige Noth.

Pastor Steinbrecht: Gaisberg. Gölstein, Gokenalp etc.

H. Steinle-Burg: Unnuk. Bildstöckl-Joch, Schalfkogel, Hochjoch.

Schwarzenstein.

Jac. Tonne: Magdeb. Hütte.

Br. Trenkmann: Magdeb. Hütte.

Propst Urban: Unnuk. Berliner Hütte, Granatasp, Pfitscher Joch. Monte Roën.

An der Ausloosung von Delgemälden zum Besten der Errichtung eines Denkmals für Walter von der Vogelweide in Bozen hat sich unsere Section mit 15 Loosen betheiligt.

Zur Veranstaltung einer Weihnachtsbescheerung für die Schulkinder in Pflersch haben wir dem Herrn Curaten Mantinger wiederum 20 fl. übersandt.

Die Bibliothek wurde durch einige Anschaffungen und Geschenke vermehrt.

Auf der Generalversammlung in Linz (Donau) und der sich daran schließenden Jubelfeier der Section Austria in Radstadt war unsere Section durch ihren Vorsitzenden vertreten. Derselbe wird sich der dort verlebten köstlichen Tage stets mit Freuden erinnern.

Schließlich sagen wir Allen, welche uns bei unserm Vornehmen behilflich gewesen sind, insbesondere zum Gelingen unseres Hüttenbaues beigetragen haben, unsern herzlichsten Dank. Dieser Dank gebührt insbesondere den k. k. Behörden in Innsbruck, Brigen und Sterzing, dem Central-Ausschuß in München und dessen Ersten Präsidenten, sowie den Geschwistern L. u. A. Gröbner in Gossensäß, nicht minder auch allen denen, die uns durch ihre Theilnahme an dem Feste der Hütten-Eröffnung erfreut haben.

Der Vorstand.

Rocholl.

Rechnungs-Abschluß der Section Magdeburg

am 31. December 1887 für das Geschäftsjahr 1887.

Einnahme.		Ausgabe.	
1. Mitgliedsbeiträge 215 à M 10	2150	1. Beiträge an den C. A.	1290
2. Verkaufte Schriften und Besorgungen	83 95	2. Beiträge zur Führerunterstützungs-Casse	43
3. Salb's Vortrag Ueberschuß	79 74	3. Anschaffung d. Bibliothek	17 20
4. Vereinszeichen, 34 Stück verkauft	34	4. Stiftungsfest, Zubuße	124 35
5. Sparkassenzinsen	26 22	5. Wegebau im Pferssch	162 10
		6. Weihnachtsbescherung in Pferssch	32 40
		7. Unkosten-Conto:	
		a) Porto M 151.35	
		b) Allgemeines „ 276.44	427 79
		8. Saldo-Ueberschuß	277 07
	2373 91		2373 91

Vermögen der Section.

a) Baarbestand am 1/1. 87	M 623.65
b) Saldo-Ueberschuß am 1/1. 88	„ 277.07
c) 4 wissenschaftliche Anleitungen	„ 4.—
	M 904.72

Hüttenbau.

Einnahme.

80 Stück alte Einzahlungen	M 2000.—
100 „ neue „	„ 2500.—
Zuschuß vom C. A.	„ 2000.—
Sparkassenzinsen	„ 148.26
Baare Geschenke	„ 40.—
	M 6688.26

Ausgabe.

Hüttenbau	M 5507.73
Einrichtung	„ 921.24
	M 6428.97
	Ueberschuß M 259.29

Filzung.

Eingelöste Scheine 54 Stück à M 25 = M 1350.—

dazu wurden verwendet:

a) Ueberschuß	M 259 29
b) Antheil pr. 1886, von 177 Mitgliedern „	„ 354.—
c) do. pr. 1887, von 215 „	„ 430.—
d) do. pr. 1888 abschlägig	„ 306.71
	M 1350.—

Mitglieder-Verzeichniß.

Anm.: Die Mitglieder, bei denen kein Wohnort angegeben ist, wohnen in Magdeburg. S. bedeutet Sudenburg. B. Buckau. N. Neustadt. Die mit * bezeichneten sind neu eingetreten.

Abel, Friedr. Wilh., Kaufmann.	v. Borries, Arthur, R. Landrath, Einbeck.
Alberti, Rudolf, Dr. phil., Chemiker.	v. Brandenstein, Hans, R. Regierungsrath.
Albrecht, Philipp, Fabrikant, S.	*Braune, Carl, Dr. med., Arzt.
*Altwater, Carl, Verfid.-Inspector.	*Brennede, Palm, Gutsbesitzer, Dahlewarzleben.
v. Arnim, Karl, Dr. jur., R. Polizeipräsident.	Brennede, Theodor, Fabrikbesitzer, Dahlewarzleben.
Baensch, Emanuel, Buchdruckereibesitzer.	*Brückner, Richard, Lieutn. d. Reserve, Calbe (Saale).
Bahr, Paul, Dr. phil., Gymnasiallehrer.	Brünide, Fräulein, Agathe.
v. Bamberg, Rud., R. Consistorialrath.	Burchardt, Albert, Kaufmann.
Bandelow, Reinhold, Bankier.	Burchardt, Max, Kaufmann.
Barstow, Hermann, Dr. med. prakt. Arzt.	Burchardt, Paul, Kaufmann.
Bartels, Karl, P., Kaufmann.	Campe, Justizrath, Bernburg.
Bartels, Otto, Gutsbesitzer, Bartelschhof bei Calbe a. S.	Coste, David, Kaufmann, Biere.
Baumann, Robert, Kaufmann, N.	Crensfeld, Wilh., Regier.-Baumeister, Calbe a. S.
*Behrendt, Adolf, Ingenieur.	Dandwort, Otto, Dr. phil., Realgymnasiallehrer, S.
Behrendt, Karl, Maurermeister.	Dencke, Richard, Dr. med., prakt. Arzt.
*Behrendt, Max, Architekt, S.	*v. Dewitz, Curt, R. Landrath, Rüdesheim a. Rh.
*Behrendt, Wilh., R. Amtsrichter, Herzberg (Elster).	*Diebe, Gustav Adolph, Amtsrath, Barby.
Belsch, Gustav, Kaufmann.	*Dingel, Gustav, Fabrikbes., Calbe a. S.
*Beunede, Karl, Dr. jur., R. Oberamtmann, Althensleben.	*Dippe, Gustav, Oekonomierath, Duedlinburg.
Bennewitz, Hans, Dr. phil.	Dittrich, Gustav, Stadtbaurath a. D.
Bennwitz, Julius, Gasanstaltsdirector, Torgau.	Dschenzig, Frau Bertha, geb. Hartje.
Besser, Max, Professor und Pastor, Calbe.	Ebeling, Paul, Dr. phil., Halle a. S.
*Bonte, Friedrich, Brauereibesitzer.	Eberhardt, August, Gymnasiallehrer, Torgau.
Borger, Theodor, Dr. jur., Königl. Staatsanwalt, Berlin.	Eiferhardt, Carl, Buchhändler.
Boretins, Fräulein, Marie, Berlin.	
Bornemann, Julius, Kgl. Regierungsrath.	

***Gisner**, Gottlieb, R. Oberamtmann, Kl. Rosenburg (Saale).
Enke, Karl, Dr. med., prakt. Arzt.
Erdmann, Karl, Gasthofbesitzer.
Erdmann, Hermann, R. Eisenbahn-Maschinen-Inspector.
Ernst, Franz, Zimmermeister.
Faber, Richard, Premierlieutenant a. D.
Faber, Wilh., Superintendent.
Fahrenhorst, Wilh., Kaufmann.
Ferchland, Robert, Kaufmann.
Fischer, Max, Eisenbahn-Director a. D. und Stadtrath.
Fleischmann, Paul, R. Regierungs-Rath, Frankfurt a. M.
Förster, Otto, Maurermeister.
Frider, Justin, Fabrikant.
Griebe, Otto, Kaufmann.
Frohwein, Otto, Kaufmann.
Fuchs, Wilh., Kaufmann.
Gebhard, Ludwig, Civil-Ingenieur.
Gochle, Alexander, Rgl. Regierungsrath.
Goetting, Robert, Professor, Torgau.
Goche, Karl, Dr. phil., Professor.
Gose, Fräulein, Erna.
Gracpner, Alfred, Justizrath.
Gracpner, Paul, Bergreferendar.
Grobe, Eduard, Tuchfabrikant, Calbe (Saale).
Gronow, Hermann, Dr. jur.
Haberland, Richard, Kaufmann.
Härtel, F., Baugeschäfts-Inhaber.
Halbsack, Wilh., Dr., Gymnasiallehrer, Neuhaßensleben.
Harte, Otto, R. Staatsanwalt, Stargard.
Harte, Philipp, Rgl. Regierungsrath.
Hartung, Fr., Dr. phil., Oberlehrer.
v. Hasselbach, Oscar, Rgl. Landrath, Wolmirstedt.
Hauswaldt, Albert, Kaufmann, N.
Hauswaldt, Wilhelm, Kaufmann und Stadtrath.
Segel, Wilh., R. Landrath, Burg b. M.
Heiligtage, Hans, Lehrer.
Heisinger, Wilhelm, Kaufmann.

Hempel, Karl, Dr. phil., Chemiker.
Henneberg, Hermann, Dr. med., prakt. Arzt.
Henninge, Max, Dr. med., prakt. Arzt.
Henninge, Paul, Rittergutsbesitzer, N.
Herzog, Karl, Excellenz, Staatssecretair a. D., Berlin.
Hofmann, Hugo, Pastor.
Hofmeister, Wilh., Gerichtsreferendar.
Hubbe, Otto, Kaufm. und Stadtrath.
Huhn, Ludwig, Dr. jur., Stadtrath.
Humbert, Willy, Rgl. Gerichts-Meßfor.
Jordan, Hans, Kaufm., Cracau b. M.
Jungcurt, Robert, Kaufmann.
Kaach, Friedrich, Kaufmann.
Kacsebie, Eduard, Amtsrichter a. D.
Kacsebie, Robert, Kaufmann.
Kalisky, Karl, Rgl. Regierungsrath.
Kalkow, August, Stadtrath.
Kampf, August, Ober-Ingenieur.
Klusemann, Karl, Gerichts-Meferendar.
Knabe, Karl August, Professor, Torgau.
Knauer, Wilhelm, Fabrikbes., Calbe a. S.
Knaut, C. Dr., Prof., Gymnasiallehrer.
Koch, Ernst, Dr. med., prakt. Arzt.
Köhler, Alexander, Rgl. Staatsanwalt.
Könke, Theodor, Fabrikdirigent, S.
Krause, Bernhard, Realgymnasiallehrer.
Krause, Otto, Dr. phil., Apotheker.
Kricheldorf, Hans, Rittergutsbesitzer.
Krull, Gustav, Kaufmann.
Lach, Julius, Director, N.
Lange, Johannes, Kaufmann.
Lane, Wilhelm, Agent, S.
Leidloff, Fritz, Kaufmann.
Lilientfeld, Georg, Kaufmann.
Linneste, Robert, Director.
Lisemann, Conrad, Generaldirector.
Lömpke, Albert, R. Landrath, Wehlau.
Loos, Ferdinand, Kaufmann.
Lüderig, Gustav, Kaufmann.
Lüttge, Friedrich, Kaufmann, Braunschweig.
Lutze, Carl, Kaufmann.
Mahrenholz, Otto, R. Domainenpächter, Calbe a. S.

***Mann**, Julius, Dr. med., prakt. Arzt, Calbe a. S.
Mardß, Albert, Fabrikdirector, S.
Matthaci, Richard, Kaufmann, S.
Mah, Paul, Braumeister, Cracau b. M.
Meincke, Robert, Dr. jur., R. Landgerichts-rath.
Meinhardt, Karl, R. Amtsgerichtsrath.
Mejer, Ernst, Dr. jur., R. Landrath, Calbe a. S.
Meißner, Carl, Fabrikbesitzer, Calbe a. S.
Meißner, Gustav, Kaufmann.
Meißbach, Dr. jur., Erster Bürgermeister, Burg b. M.
Mittag, Adolf, Kaufmann.
Morgenstern, Richard, Kaufmann und Handelsrichter.
Morgenstern, Walter, Kaufmann.
Müller, Adolf, Kaufm. u. Stadtverordn.
Nathusius, Gottlob, Fabrikant.
Nelle, Karl, Kaufmann.
Neumann, Max, Buchhalter.
Neuschaefer, Anton, Kaufmann.
Noethe, Heinrich, Dr.
Nordmann, Max, Dr. phil., Oberlehrer, Halberstadt.
Ortlepp, Aldo, Kaufmann.
Paasche, Karl, Tuchfabrikant, Burg b. M.
Pank, Otto, Bankier.
Paulstet, Carl, Realgymnasial-Director.
Peters, Otto, Stadtbaurath.
Peters, Philipp, Richard, Kaufmann.
Pfeiffer, Gustav Adolf, Superintendent, Cracau.
Pilet, Otto, Kaufmann.
Pilling, Franz, Lehrer.
Pommer, Max, Kaufmann.
Rambold, Carl, Kaufmann.
Rambold, Theodor, Kaufmann.
Reimarus, Hermann, Stadtrath.
Reusch, Robert, Rechtsanwalt, N.
Riehle, Franz, Kaufmann.
Riehle, Heinrich, R. Gerichtsassessor, Elbing.
Rienow, Hugo, R. Steuerrath.
Rocholl, Herm., R. Ober-Regierungsrath.

Römling, Paul, Kaufmann.
Rüdiger, Albert, Buchhändler.
Rühl, Max, R. Postsecretair.
Rimelin, Adolf, Oberschulrath, Dessau.
v. Sanden, Rudolf, R. Hauptmann.
Schäle, Heinrich, Bankier.
Schattenberg, Max, R. Eisenbahn-Secretair.
Schattenberg, Wilhelm, Dr. med., Stabsarzt.
Schlemm, Arthur, R. Eiß.-Bauinspect.
Schmid, Ernst, Kaufmann.
Schmidt, Ferdinand, Postdirector a. D.
Schmidt, Gustav, Kaufmann.
Schmidt, Paul, Kaufmann, Westerhüsen.
v. Schorlemer, Frhr., Dr. jur., R. Regierungs-Meßfor, S.
Schube, Georg, R. Gerichts-Meßfor, Weihenfeld (Saale).
Schulz, Erich, Dr. med., prakt. Arzt.
Schulze, Ernst, Kaufmann.
Schulz, Hugo, Dr. phil., Chemiker.
Schulze, Heinrich, R. Amtsrichter.
Schulze, Wilhelm, Rentier, Calbe (Saale).
v. Schwidow, Ernst, R. Regierungs-Meßfor.
Serno, Adolf, Kaufmann.
Smith, Garrett, Fabrikbesitzer, B.
Sorge, Gustav, Kaufmann.
Spangenberg, Georg, Dr. med., Arzt, Osterwald b. Elze.
Steinbach, Carl, Geheimer Justizrath.
Steinbrecht, Paul, Pastor, Elversdorf.
Steinle, Hermann, Fabrikant, Burg b. M.
Storbeck, Andreas, Dr. med., Arzt, S.
Strauß, Heinrich, Kaufmann.
Tieftrunk, Ferd., Dr., Gasanstalts-director, N.
Toeppfer, Richard, Ingenieur.
Tonne, Jacob, Schiffsherr.
Trendmann, Bruno, Fabrikant.
Tschmarke, Robert, Generaldirector.
Ulrich, Wilhelm, Rechtsanwalt.
Urban, Carl, Propst und Gymnasial-director.

Vierordt , Eduard, Geheim. Finanzrath.	Wittig , Louis, Commerzienrath, Cöthen.
Wegener , Philipp, Dr. phil., Gymnasialdirector, Neuhaubensleben.	Wolterstorff , Hermann, Dr. phil.
Weichsel , Robert, Kaufmann.	*Wusterhaus , Otto, K. Amtsrichter, Wolmirstedt.
*Wendel , Otto, Dr. phil.	Ziegler , Ottocar, Commerzienrath.
Wernicke , Gustav, Kaufmann, N.	Zudschwerdt , Wilhelm, Kaufmann.
Westphal , Paul, Rgl. Landgerichtsrath, Elberfeld.	

Vorstand:

(In der General-Versammlung am 24. Januar 1888 wiedergewählt.)

Ober-Regierungsrath **Nochhoff**, Breite Weg 269, 1. Vorsitzender.
 Realgymnasialdirector **Paulsiek**, 2. Vorsitzender.
 Eisenbahndirector a. D. und Stadtrath **M. Fischer**, 1. Schriftführer.
 Kaufmann **Paul Burckhardt**, 2. Schriftführer.
 Kaufmann **Max Pommer**, Johannisbergstr. 1, Schatzmeister.
 Buchhändler **A. Rüdiger**, Bibliothekar.
